

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Deutsche poetische Erzählungen - Cod. Karlsruhe 408**

**[S.l.], [15. Jh.]**

68. Der Wirtenberger

[urn:nbn:de:bsz:31-1298](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-1298)



So machte er in geschehen in künig frist  
 Ob er die priester volgen wil  
 Niemand ich die rede vñ hil  
 Ob die sele ist in sünden tot  
 Die werlt er loest auß all not  
 So sach d' mensch d' kern wil  
 Got wil ym d' leiben ein zyl  
 Daz er gepüset die sünde sein  
 Vnd maria die künigin  
 Dar umb ir wden kristen  
 Wolt ir endo leben fristen  
 So ert die priester fröhe vnd spät  
 Wan sie got selber in euen hat  
 Wer priesters wort spacht wol  
 D' selbe mir gelauben sol  
 D' geboynt gut vnd ere  
 Vnd volgt er mein' lere  
 Vnd künnet auch zu hiemel rich  
 Da him hilff vns hre gnedigleich  
**Der wirtenberg**  
**Als** leit ein pünder wabelant  
 Die ist wirtenberg genant  
 Dar auff was gesessen  
 Ein ritter gar vñ messen  
 D' was geheissen hartman  
 Was er gutes ye geban  
 Daz gab er also sere  
 Vmb got vnd durch ere  
 Als vns daz selbe mere seyt  
 Er het auch einen andern ritt genant  
 D' ym seiner euen pflag

Vnd er auch sye so kleyn was  
 Was er durch ere solt geban  
 Also stünd ir beyder leben  
 D' wyter het ein gewonheit  
 Daz er mit den händen reyt  
 Beyde pyrsen vnd iagen  
 Ich wil euch sein namen sagen  
 Er was h' rich genant  
 In was abentbor vil bebant  
 Die nyemat wol er werben kan  
 Er sei dan so art ein pieder man  
 In einem freittag daz geschach  
 Daz d' ritter selber sprach  
 Wir sullen uns hys iagen  
 Heist es die jagemeinst sagen  
 Daz er sich bereit dar zu  
 Daz wir in den walt reiten fröhe  
 Er mitten da die nacht entran  
 Vnd d' tag den sich geban  
 Da was d' ritter bereit  
 Nach iagens gewonheit  
 Er brach ein born daz es daz  
 Daz hundes spellen daz wart graf  
 Ein leyt ryemen er d' greiff  
 Ein bracken er dar an sweiff  
 Da eilt er gen dem walde  
 Die hunde volgen ym balde  
 Als daz mere sagt für war  
 D' tag wart lauter vnd klar  
 Dye sone sehe ym also heiff



Das das pirsen und das paß  
 Des tages nicht töchet  
 Und über alle nichtgeiagemochte  
 Da sprach d'ritt weise  
 Des mütes wol wo preise  
 Ich wil euch mein willen sagen  
 Keint mag nyemad nicht geiagen  
 Wir sullen heym beren  
 Hyn zu unserm hron  
 Und ym zu diser stund  
 Die mere ein kint  
 Da sprach d'rittemeinst  
 Es wirt leicht morgo pesser  
 Da alt er vil palde  
 Er richte sich gem in der walde  
 Er kwam uff ein gevilde  
 Inff ein wege wilde  
 Den er wie hett gesehen  
 Er en wost nit wie ym was geschelpe  
 In den selben gezeiten  
 Da sahe er gem ym reytten  
 Ein ritter und ein frauwe  
 Er begond sie beyde so schandlic  
 In enginß von in empfohen  
 Er begond gem in galhen  
 Des wart er vil gar vziagen  
 In wart von in beyden gemig  
 Er spöch war diser man  
 Adet und das sthene wainp  
 Mich het in yetwedeers leyp

Was grus das geert  
 Und ir zucht gemort  
 Ich bin leicht des gruf arm  
 Da sach er aber gem in fun  
 Der selb leut mere  
 Er nam ir sein kint  
 Die ritter gen in dar  
 Die name sein dan war  
 Es was zu den selb zeiten  
 Da sach er gem in reytten  
 Vol dreihundert frauwen  
 Und also manig man  
 Die ritter gen in in den tan  
 Die furten die aller reychste wart  
 Die mir zu loben stat  
 Es was dem rit conerkant  
 Die furten manig rades pfar  
 Da kam dort ferre lindy nach  
 Als sie nach dem volde zacht  
 Ein frau alt ein geriten  
 Es wirt mit lang gepiret  
 Ich frag diser mere was  
 Oder ich d'ich diser frau haf  
 Dort gruf auch frau an spot  
 In kon auch der rit got  
 So sie got her genant  
 De ritter rit freud abant  
 In rechte aboutant  
 Die stant in mit gehaur  
 Er spöch frau durch got  
 Wie sagt mir an alle spot  
 Was leut die war  
 An diser wunderlich sth ar  
 Die sein fur mich geritten  
 Das mich ir grus hat vmitto  
 Und kon es sth me gesehen



Belaubt er mir d' warheit mit  
 Mir ist lein was euch gesticht  
 Es nympt euch leutst wunder  
 Sie fert yetlich frau besunder  
 Also mit mem zu man  
 Des vor die zu bus stan  
 Das vor brocht unser E  
 Was gesticht uns vil dick we  
 Er spich sagt mir frau reue  
 Wie reit ir so alleme  
 Die spich ist leid doch die not  
 Und ist der ritt nach mit dot  
 Den ist do nam zu mona man  
 Die pem wolt ist gern hon  
 Wolt er sich dort bewarn  
 Das er ist dem zu mir gefarn  
 Ich plit in euch leutst nemio  
 Ir magt in wal erbenie  
 Er ist vil weyt erban  
 Er ist von stienckenberck genant  
 Er ist ein werlt bidman  
 Das ist sein h' kroude ye gewan  
 Das wil ist heut und ynn d' tag  
 Durch got salt ir in sagen  
 Die grafen pem die ist hon  
 Er ist ein d' sinne man  
 Das er bus sein st'ulde  
 Und wermb umb gottes hulde  
 Der ritt spich zu der selbe sinne  
 Frau ob ist in d' heit kint  
 Das ir mir habt gesait  
 Wie glaubt ir mir d' warheit  
 Die spich durch got wil ist euch put  
 Ir sprecht mir man w' geritten

Do kam er alf ist in luf  
 Zu em tur do ist in em luf  
 Do kuff er auch an meyn kint  
 Do wurdh wir em and' kint  
 Do furt er an der heude sem  
 Ein wol rat guldem fringlen  
 Das fur ist die an meyn haut  
 Das hat mir freuden vil erwant  
 Das nemt in ewer syme  
 So ligen drey seer yme  
 Ein saffir und em granat  
 Ein rubem do mitten stat  
 Durch got sagt ir dannoch me  
 Das fringlen thum mir so we  
 Von dem leid ist gras not  
 Het ist den leip ist wolt der tot  
 Des tages leydy tausent stund  
 Das es mir ny woc worden kint  
 Er spich semt die d' mich also sint  
 Der sell ritt hub my kint  
 Des bin ist an der sele tot  
 Und leit auch vil grose not  
 Der ritt begund spelen  
 Und wart die frau an sehen  
 Ob sie ist lachst walt  
 Des sie mit thum salt  
 Do was der ritt an betrog  
 Ir d' d' h'et ober zogen  
 Ein langes werent ungenant  
 Vil luge er das sach  
 Der ritt wart der frau mit  
 Alles mit guttem se  
 Frau ist mis beschen  
 Was mir dar umb sal gesticht



Was hient er vor naiten selle sey  
 Und wie er ducht se da bey  
 Die spich wdt in dan ein wiser man  
 Die reys macht in gern lan  
 Er wdt dan so weys  
 Sint euch ymait dem speys  
 Das er euch darnach mit liet plagt  
 Ob er in wdt gevangen  
 Das er minner wort erlost  
 Also gab sie im trost  
 Die ritter heyd und felt  
 Die rasz ginge erzelt  
 Bis sie ein burck an sahen  
 Die runden fast galien  
 Dar yn sie hirten  
 Die was wol beturmt  
 War turn wal besetzt  
 Vil stur wart er wecht  
 Der ritt wud der frau vil  
 Dacht hub ein wunndlich spil  
 Die erbaue vor der feste  
 Die enpfinge wal die geste  
 Die an man was geritten  
 Die gie mit traurige siten  
 Duzen an ein ende  
 Der ritt want sem heude  
 Das er mit west was i tolt  
 Und was er getim magt  
 Man trugt in dar trunden  
 Die frau begund im vunden  
 Das er sem mit neme  
 Wan es in vbel bekome  
 Da sach er aber dar tragen

Manich tafeln wal beslagt  
 Mit gold wud mit heffenbeme  
 Und von edel gesteme  
 Ware sie alle durch leyt  
 Er sach do d manich reicheyt  
 Er sach do alles das stunden  
 Des man ye fond er dunden  
 Des sach er do wal die knufft  
 Er was mit hung behafft  
 Der selb ritter gut  
 Gewan zweyfelhafungen mit  
 Di hett er gern gesetzen  
 Getruncken wud gezen  
 Man begund in dar tragen  
 Durch ein stuzel wal geladn  
 Ein teyl der selbn speise  
 Doch was er vil weyse  
 Das er plick die frauen an  
 Die frau in vunden began  
 Ob er icht kinner gern litz  
 Das er die speys vermitz  
 Er kam von sem witzzen  
 Er gmg zu der frau sitzen  
 Die speys gab in sitzen vunt  
 Do tet er als ein kinner gauch  
 Die hant er zu dem tisch pot  
 Des kam er sent in grof not  
 Er greif mit auff den tisch  
 Er hub vff eine fisth  
 Do primie in vil sthier  
 Der senie vinger vier  
 Her ab von der hant  
 Hant stier er zu hant



Van das feur det in wo  
 Er schrey waffen ym me  
 Der betimert man  
 Heff unser frauen an  
 Das sie unser hyn bet  
 Das er im quod tet  
 Die haut st slug er in das gras  
 Wan sie in dem nuz was  
 Beyde wasser vude wem  
 Tragt im dem nuz gesem  
 Die frau in an die seyt sach  
 Ein messer sie in hier ab prach  
 Ein g kreutz sicid sie in ob die haut  
 Das was im bezze dan em lant  
 So er ob hier salt sem  
 Die stuch in das messe wid em  
 Der ritt was genesen / wesen  
 Er must ab on die vier umger  
 Frau sagt mir tugenkraft  
 Was von got das plus die kufft  
 Das es dem feur roet  
 Vud nicht got er d nert  
 Das mag ich von schulde ich  
 Also was eich zu mir gestlich  
 Or sach ich mich fur ein stans was  
 Tu ist vor lang / faul mey lepp  
 Er selte die mit vom em sthem  
 Vud das die sel leydet pem  
 Die spach ich must eich lohn selch  
 Das mag wol gestlich  
 Wie unser speys sey getan

Vil schier het sie den selb man  
 Ein napff valler kroten  
 Dar zu in gebaten  
 Vud als vil slangen  
 Die kuzen vud die langen  
 Die bromie als ein heys glut  
 Unser speys dimdet eich gut  
 Wie kungelig wir wem  
 Vil gern wir enpern  
 Das was in eicern dimden  
 Das das wir do trindich  
 Es woc nicht vud wem  
 Das mag leyder mit gesem  
 Es was tauffselig galle  
 Do mit labiquan vus alle  
 Also mus es vus er gen  
 Do wir quodn salt tron  
 Er spach frau ich sibe wol  
 Or seyt herze leydes vol  
 Das ich eich nicht danich sol  
 Fur vor das tut mir mit wol  
 Ich wolt leyden vuz an my tar  
 Hulff es eich fur ewe not  
 Dyti ich die worcheyt sagi sol  
 Es entulfft nicht luzzel wol  
 Das aber alle gungey  
 Ye gelosen oder sungey ist lag  
 Die kunden mit voll endy my  
 Vor dem kugstoy tag  
 Es ist wol was mir gesticht  
 Vud mir die bofheyt gung mir



**I**ch hietz zu werlt empfinden  
 Des müts was er also getan  
 Woe im ein vnzucht fur kinnen  
**E**r hiet mir den leyp bennuen  
 Durch sein forcht ich bacht lie  
**D**o von far ich äme tie  
 Dwe dor sein bacht hilt  
 Was er der sel freudh silh  
 Dwe ich freude lof woyp  
**D**az ich ye gewan den leyp  
 Daz ich auch also warne  
 Wie hart müz ich ez erarne  
**E**uch wunt ein ros fur gezagh  
 Dor an seyt ir gar betragh  
**W**ar auff leyti em geroyt  
**E**s hiet em beyse erbeyt  
 Dolt es noch won gelh  
**E**s ist geroyten plh  
 Dor vff leyti em schilt  
 Der ist gluck bezilt  
**A**n allen dreyen orten  
 Was rymie vud mit borth  
 War es als man sein gert  
**E**s woe setzich march wert  
**I**nder burck hilt sich em schal  
 Daz der plan rober all  
 Dar nach must er helley  
**E**r hant do wil der schelly  
 Auff den rossen klingh  
**E**r sach aus der burck tringh  
 Wolt sunffzucht banir  
**D**ie bonie fur die frauon sth

**F**ur die frauē mde rind  
**E**r sach manigē Jimgling  
 Dem ros zu recht wende  
**D**o begund in traivē pfendh  
**E**in bucht kam zu im gerant  
 Daz ros furt er an der hant  
**D**o von im die frau hiet geseyt  
**W**o waut er wol die wortseyt  
**D**as ros begund im wol behagh  
**V**nd solten eme beystragen  
 Der woe auff dir geroyt wol  
**D**as ich dich spuck sal  
**F**ur war das thut mir we  
**V**nd müs sein traivig ste  
**D**er bucht mus zu haude bot  
**D**o forcht der mit den tot  
 Daz er es must lossen  
**D**er bucht sey sein strossen  
**E**r bracht es em and man  
**D**o sach der ritt iam an  
**E**s was in seinē mit kinnen  
 Woe im das ros mit bennuen  
**E**r woe mit den andu geruyt  
 Dem manheit hiet in vß struyt  
**D**o hilt sich freud ab als e  
**A**ls ich hant gesprochē me  
 Von manigē sizzem gedone  
**D**o hilt sich em taug sthene  
**D**ie frau zu dem ritt sprach  
 Wie wol auch dyster taug behag  
**D**o nempt onnauz and sth  
**A**ls rethen guten war



**I**n den ir get an den tanz  
**A**der euer frowd wt rongeant  
**D**o die frau für in giude  
**R**ey der hand er sie findt  
**E**r roech mi od freud bekant  
**D**o wt in trawre gesant  
**D**o viel er in den altat  
**A**ld warb er in die not  
**W**ie vil man do freudh placht  
**D**er ritt yemlich lacht  
**B**ys der tanz em ende nam  
**D**ie frau kam zu in gan  
**D**ie hub in auff mit armē  
**K**umuz got erbarmen  
**D**as auch mynā kan gesagen  
**D**ie begund in disen von trug  
**V**on den auch aus dem gras  
**E**r roech mit recht wie in was  
**D**o gung sie alleme  
**I**n zu enē reue // munt  
**D**ie brach in ey braun für den //  
**D**az der ritt vout gesunt  
**W**az er die augen auff brach  
**M**id gehort cond sach  
**D**ie kucht vouch me solap  
**D**ie trug dar driuchh bap  
**D**es nam er vil blan war  
**V**an sie het imo gesagt gar  
**D**as er mir solt empfahen  
**D**er tag begand nahen  
**D**ie nakt müst flitē  
**E**r sach für der zngen

**V**iel manuz gelt speke  
**M**id sem gereyt welche  
**L**eng wt do mit gepant  
**D**ie ruten aber an die fante  
**D**er ritt spēt me ras salt in kon  
**I**ch wil zu fuzze gan  
**W**olt ir leng beyen  
**I**r mügt ir mit er roech  
**D**ie spēt das bomp in mit zu //  
**I**ch kon leyd and kucht // recht  
**D**er kucht kam zu ir gerant  
**E**m ras furt er and haut  
**D**az bracht er ir wol gesunt  
**D**o neygt sy in au der stunt  
**D**er her den noch dem altē syt  
**E**r roech ab der frau mit  
**M**it all sem krasft  
**S**agt mir frau tugenthaff  
**W**ie es umb die burt ist geton  
**D**ie ist so recht rōmesam  
**D**ie spēt sich auch des mit vil  
**W**ie sth ir uch auch bestreydē wol  
**D**er her ist mir wol erkant  
**M**id ist der tauffel genant  
**I**n scht umb auch bald  
**W**ie sy sey gesalt  
**D**o er die burt het ton  
**D**o sag er em banir seon  
**E**s ist schtaltē war  
**E**s seint mer dan tauffē iar  
**D**az em burt he zee gie  
**D**es gem seint die tauffel he



Abern die dan anders wa  
 und treyben ir gefert da  
 Er sprach frau zarte  
 Erw lebē das ist harte  
 Dult wo ist langst von  
 Es muos mir an das lebē gan  
 Die spāch er w' alles gut  
 wie man wust die tut  
 Aber bis morgē frō  
 Imuch vus der teuffel vil zu  
 Di fure vus in die helle glut  
 Much deutē das gnade gut  
 In eine heizē fir  
 Do ist vus gnade tevor  
 Als muos es vus ergan  
 Do w' grad salōn von  
 Ich hōn es an auch vol rōmmen  
 Ir wot sem gern an ein end kōmmen  
 Do spāch die frau zu dem man  
 Aeytet fore dort hōn dan  
 seer dan ein aders breyt  
 Der frant vōnd frauenrecht  
 Er reyt an ein fore stat  
 Als in die frau bat  
 Die spāch schawt vōnser not  
 Das feur blō vōnd rot  
 Allenthalbē aus ir sligt  
 Das ras das sie do trüg  
 Das bray bis auff die fusē  
 und auch die vil fusē  
 Wer er ir nider gewesen  
 Er kōnd immer sem gewesen

Sol ewr peim nach grozē sem  
 Das der barm die mutt kōngem  
 die vōsn hōn ihm gebarn  
 Die spāch ich muos von auch farn  
 Durch got vōndet seuen man  
 Do habē ir vol dor an getan  
 Die reio hat in vōndt stan  
 Dem ros lies er sellē gan  
 wo es giug oder stūnt  
 Das was in vil vōnkint  
 Das ros trüg in in ey grūnt  
 Do kam er an der sellen fund  
 Do hort er dz dazzen  
 Ein seluce wasser stuzzen  
 Das wasser in er mant  
 Do bey er der kant  
 wo er plit reytē  
 Es was zu den zeytē  
 mer dan vōndt halb tag  
 Das er nie keins essens pflacht  
 do er sem hōn burck an sach  
 Er reyt da bey an sem gomach  
 do er sem engē hauf vānt  
 die frau enpfund in zu kant  
 Die was sem kōnfft fro  
 Durch gebart er nit als  
 Als sie afft wartē genwar  
 Er was von sem farb kōmich gar  
 Do was democh alles gut  
 do kam in von amut  
 Das sie in an die hende sach  
 Aus eine stredē sie do spāch



Ach here wie habe ich gewan  
 Ich furcht ich mis freudy sparn  
 Imu' bis an my tat  
 Die haut er ir lachent bot  
 Die was vil wol eubrimme  
 Er spich frau die voindey  
 Han ich in my swert v'smyth  
 Ich kam an om berch gericht  
 An em wilde leyten  
 Do salt ich ab reytten  
 Das roß strängelt vnd mir  
 Nyder vilen beyde wir  
 Habet ir der vung hem gewalt  
 Das wett vnter nymmer so kalt  
 Das nicht dar an icht fryste  
 Ich sey dan das ich vlyse  
 Ein gutt salt die ich han  
 Die gab mir ein weyßer man  
 Viel liep salt geben mir  
 Die wil ich wol halten dir  
 Er spich ich liep an em güttel stat  
 Do man nicht nidsch reyt dar  
 Die frau schuff mir gemach  
 Des morgens do de tag roß brach  
 Do reyt d'rittel p'anzubant  
 Do er sein gewatten vant  
 Er empfangt i' alzem fremud sol  
 Er bebant auch an om wöl  
 Fremudliche treue  
 Er seyt mir die mer nowe  
 Die im sey freudy embot  
 Do ritte wart von stham rot

Er lacht de freuden mer  
 Doch was mi hant swere  
 Do er an die frau wart  
 gemant  
 Dem freude. hantstet p'fant  
 was an mi erstorb  
 Die zwey hette hantworb  
 Das sie wam als ey temp  
 Wan er gedacht an das weyp  
 Do wot sein hertz camers vol  
 Gevatt das ich dich mit stoffen sol  
 hett es gethan em and man  
 Er muste stofflich san  
 Eubern mein hulde  
 Qui wil ich alle schulde  
 fur vns zwey gericht  
 Vnd doch gar ver pflicht  
 das sie mir ny wart vntan  
 Man wet dich voff em man  
 Do der worteit mit en ist  
 Vnd man nachem wa gilt  
 Er spich gevatt das las sein  
 Vnd gedent an das vunglein  
 Das du ir strich an die haut  
 Das hat er freudy vil erwant  
 Von dem leyte sie grafic not  
 hett sie den leyte sie wolt de tut  
 des tages leydy tausent  
 Das es ir myn' woldy kinut  
 Hievatter wie ist auch gestalt  
 Er habet mi eme trowm geschalt  
 Er spich wolt gar vnd das wolt



Als es eme trouwen sel  
 Mir hat getrauwet, al zu swer  
 Wan es sem ware mere  
 Das mir nie so we gesthach  
 Das haut er von der heud brach  
 Er sprach sthau dise haut  
 Die ist mir beyr abgebrant  
 Do er do ersach das  
 Wie mi an der heud <sup>ge</sup> sthach was  
 Do viel er als suzen  
 Im nyd zu den fussen  
 Davant die wil ich legens pflagen  
 Bis das du mir walst vgeben  
 Das ich dich zuruck han  
 Die red ist war eme wan  
 Was ich yo do wyder gestreyt  
 Do was es dach die warheit  
 Die was newer adzeln iar alt  
 Wie hand em hand dem gewalt  
 In seine hergh tragen  
 Das wil ich fur war sagen  
 Das es mit mir umb gindt  
 Dem kund ist ich auff frucht  
 Ich gern myner gewinnen  
 Dan das mich myn syme  
 Und myn fuß dar tragen  
 Das mir do leyp wdd erlagen  
 Do fert my sel han zu ir  
 Er sprach glaubet mir  
 Wie seyt ir so vragt

Das ich auch han gesagt  
 Vuser heere also gemut  
 Dem quod ist so racht gut  
 Wan er wil sie wunt erlost  
 Do gab er dem ruti trost  
 Er sprach geuait  
 Ob es mich ir fur trugt  
 Das ich meynen leyp  
 Wit eyner reuffen beslug  
 Und die trug fur sie ymru mer  
 Er sprach ir durst mit so ser  
 Fur sie flden oder guten  
 Ich bin also von ir gerutt  
 Was ir gutes wunt gestimdt  
 Wie klen es ir zu state kumpt  
 Do lag em doft do bey  
 Do han do wern meyl drey  
 Wdar em wolden sie sich han ergebn  
 Do dacht zu senfft <sup>do</sup> ir leben  
 Do sprach do van sthucklyg der  
 Davant seyt ir wolt 1 keler  
 Volgen mein lere  
 Do sem meus ligen gere  
 Inu teusthen haus vber mert  
 Do man mit rittlich vor  
 Dal an die heydin streyten  
 Do han solley von reytten  
 Do sprach sem geuait do  
 Und was der selb mer fra  
 Do spruten sie also sthen



Das in wart zuden  
 Die hynclysth kron  
 In dem obersten troc  
 Also mus vns alle ergan  
 Es sey frau oder man  
 So bey falle wir vns beuam  
 Das wir vnsere beutht it sparn  
 An vnsers lebens ende  
 An alle musse vrende  
 Es sey die find graz od dem  
 Das wir sie beutht rein  
 Vnd das wir des nicht ton  
 Weder durch forcht noch stram  
 Wie ent sich der wurtberg  
 Got vber heb vns sicht froer  
 Als dem frewley was bekant  
 So all sein leyp brant  
 von dem Striegeley  
**Von dem sraegelem**  
**H** Was sie vor gesezen  
 Ein kung so vmeszen  
 Der was edel vnd rich  
 Vnd het ein docht myncklich  
 Die was so edelich gestalt  
 Noer bey ir selb vnd alt  
 Der mocht wol vo freudh sagen  
 So die iug frau kam zum tagh  
 Der kung zu sein frau gie  
 Er spach frau vntent wie  
 vad wir vnsere tacht an

Das wir sie gebh enie man  
 Die frau spach zu kam  
 So ir die rede nit bekant  
 Es dindit mich wol getan  
 Kreift es mit vuzze an  
 Die red dautht sie beyde gut  
 Die kysen die docht wolgemut  
 Wie dindit es dich gut  
 Du bist laud vnd gros  
 Ob ich dir denie genos  
 Lieb zu enie man  
 Wolt du es sech kam  
 So spach die docht san  
 Vatt ich wil denie man  
 Dan der des nicht enthab  
 So von man kint trag  
 Dacht du hast kymen sit  
 Was mensche do mit  
 Vatter ich mein den man  
 Der frau mit mynen kam  
 Er spach was sol dir der  
 Der ist allen frau vnter  
 Der des selbe nit enthot  
 Der ist zu enie mynck erdacht  
 Was man der docht niet  
 So sprach sie alles ir liet  
 Das was dem kung leyde  
 So berutt sie sich beyde